

Inhalt

<i>Einleitung des Autors</i>	7
<i>Laudatio von R. T. Nigmatullin</i>	11

TEIL I

Die Augengeometrie – ein neuer Weg zu neuen Erkenntnissen über die Abstammung der Menschheit	13
1 Warum schauen wir einander in die Augen?	14
2 Das »mittelstatistische Auge«. Migrationswege der Menschheit	30
3 Wessen Augen zieren die tibetischen Tempel?	54

TEIL II

»So'Ham« – die letzte Botschaft	69
1 Die internationale Expedition zur Suche nach dem Ursprung der Menschheit	70
2 Was weiß der Normalbürger über die Herkunft der Menschheit?	74
3 Im Tempel Gitas	79
4 Ein Treffen mit dem Meister	83
5 Die geheimnisvollen <i>Samâdhi</i>	94

TEIL III

Was sagten die nepalesischen und tibetischen Lamas?	113
1 Wie versetzt man sich in den <i>Samâdhi</i> -Zustand?	114
2 Ist die Wiederbelebung des Menschen möglich?	122
3 Noch einmal zum »Dritten Auge«	135
4 Nächstes Mal nehmen wir es ernster	146
5 Die Offenbarungen des Bonpo-Lama	161
6 Wer war Buddha?	206
7 Wer waren sie, die Lemurer und Atlanter?	219
8 In den <i>Samâdhi</i> -Höhlen	244
9 Die Menschen früherer Zivilisationen – wie sahen sie aus?	271
10 Der Mensch, der 300 Jahre lebte	286

TEIL IV

Die Welt ist komplizierter, als wir denken.	
Philosophische Betrachtung der Fakten	293
1 Glaube ich, was ich geschrieben habe?	294
2 Der Genpool der Menschheit	308
3 Shambhala und Agartha	332
4 Die Geschichte der Menschwerdung	361
5 Die Verwilderung als regressiver Evolutionsfaktor	382
6 Das Gute, die Liebe und das Böse	395
 <i>Epilog</i>	 421
<i>Editorische Notiz</i>	422
<i>Zur deutschen Erstausgabe</i>	424
<i>Zur deutschen Neuauflage</i>	426
 <i>Über den Autor</i>	 429